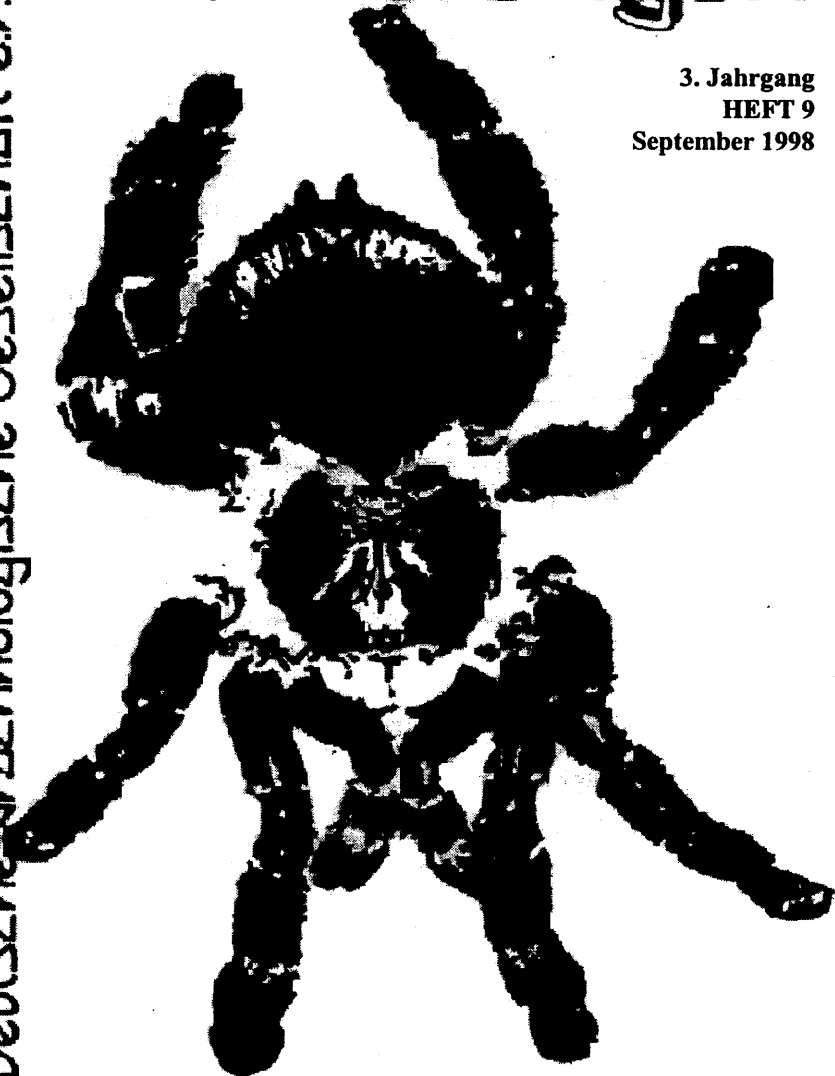


Deutsche Arachnologische Gesellschaft e.V.

# Mitteilungen

3. Jahrgang  
HEFT 9  
September 1998



## Redaktion der Vereinsnachrichten

Andreas Halbig, E.-v.-Ketteler-Str.67, 59229 Ahlen Tel.: 02382-61277  
Friedhelm Piepho, Reichshofstr. 134, 58239 Schwerte; Tel./Fax: 02304-61475

### Nachbestellservice

Fehlende Ausgaben der DeArGe -Vereinsmitteilungen können schriftlich bei der Redaktion nachbestellt werden. Die Kosten betragen pro Heft DM 3,20.- (Bitte in Briefmarken beilegen)

### Anzeigen

Kleinanzeigen können von Mitgliedern in beliebiger Anzahl an die Redaktion geschickt werden. Annahmeschluß ist der 15. eines jeden Monats. Zu spät eingehende Anzeigen werden nicht automatisch in der nächsten Ausgabe wieder veröffentlicht. Die Coupons bitte in Druckschrift ausfüllen.

Wir veröffentlichen auch alle Informationen über Börsen. Wer also Termine parat hat, schickt diese bitte ebenfalls auf einem Coupon an uns.

Berichte über Haltung, Reisen oder sonstige interessante Themen werden gerne entgegengenommen und in der Reihenfolge des Einganges veröffentlicht. Diese Artikel müssen nicht unbedingt auch die Meinung der DeArGe e.V. widerspiegeln.

Wir setzen die Einhaltung unseres Ethikkodexes und ebenso auch die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen voraus. Für Berichte und auch für die Anzeigen sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DeArGe e.V.

### Inhalt

John Osmani

Einige Informationen über  
Walzenspinnen.....3-5

Dr. Günter Schmidt

Ein interessanter Präzedenzfall  
für Vogelspinnenhalter.....6-7

Vereinsnachrichten.....7-9

Biete/Suche/Börsen.....10-14

## Einige Informationen über Walzenspinnen (1)

Die Walzenspinnen (Ordnung Solifugae) sind ein sehr altes Geschlecht unter den Arachnoiden. Dies ist auch auf den ersten Blick ersichtlich, da die sehr urtümliche Dreiteilung ihres Vorderkörpers, sowie die Segmentierung des Hinterleibes, bei ihren modernen Verwandten nicht mehr, oder nur noch teilweise zu finden ist.

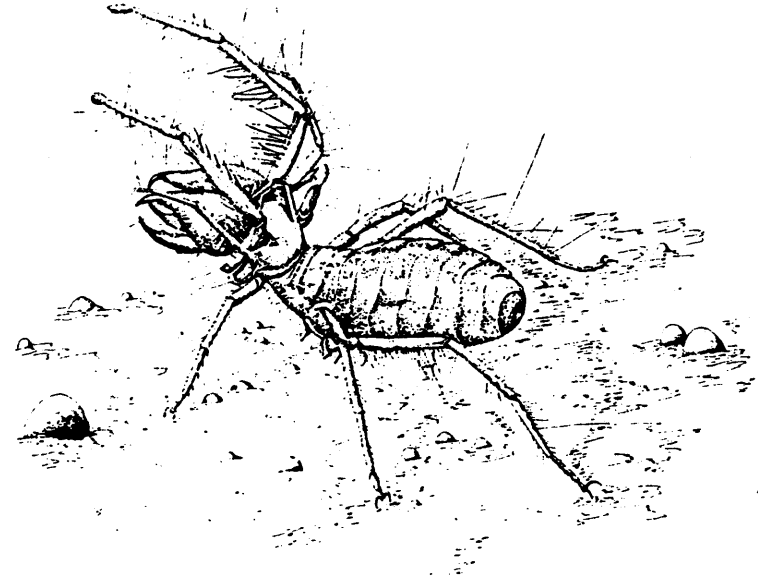


Abb. 1: Galeodes arabs, Weibchen mit erhobenen Pedipalpen in Verteidigungsstellung. An der Basis des 4. linken Laufbeines sind vier dreieckige Malleoli sichtbar. Länge 50mm. - Nach MILLOT 1949.

Die älteste bekannte Fossilie stammt aus dem Karbon, und sie zeigt bereits alle Merkmale heute lebender Solifugen.

Der lateinische Name Solifuga bedeutet soviel wie „Flieht die Sonne“, und deutet schon an, wie sich die Lebensweise dieser Tiere gestaltet. Die überwiegende Zahl der Arten ist nämlich dämmerungs- und/oder nachtaktiv. Natürlich bestätigt die Ausnahme wieder mal die Regel, und so gibt es auch Arten, die unter den glühenden Strahlen der Tropensonne aktiv sind. Die Brasilianer nennen sie deshalb auch „aranhas do sol“, was

Sonnenspinne bedeutet. In Nordamerika sind sie auch unter den Namen „windscorpion“ bekannt, was uns wiederum einen Hinweis auf ihre Lebensweise gibt, denn Walzenspinnen sind sehr flinke Tiere, die lange Strecken erstaunlich schnell hinter sich bringen und plötzlich abrupt stehenbleiben um sich zu orientieren. Ein weiteres, sehr auffälliges Merkmal der Solifugen sind ihre sehr langen Sinneshaare, die oftmals weit über die übrige Körperbehaarung hinausragen. Aufgrund ihrer meist nächtlichen Lebensweise spielen sie eine sehr bedeutende Rolle, da sie sehr empfindliche Orientierungs- und Ortungsorgane (Beutefang) darstellen.

Die wohl sicherste Methode, und das auf den ersten Blick, eine Solifuge als solche zu erkennen, ist einen Blick auf ihre gewaltigen Chelizeren zu werfen. Diese sind zweigliedrig und zu außerordentlich großen, stark bewehrten Scheren umgewandelt. Bis vor 100 Jahren galten sie bei den Gelehrten aufgrund ihrer Größe als sicheres Zeichen für eine besonders hohe Giftigkeit der Tiere. Das Gegenteil ist der Fall, denn es gibt keine Giftdrüsen und somit auch gar keine Giftigkeit. In Teilen Asiens und im Orient gelten sie allerdings auch heute noch als besonders gefährlich bzw. giftig. Diese Furcht ist insofern nur berechtigt, da eine Walzenspinne durchaus in der Lage ist, einen Menschen zu beißen und dabei sehr große, stark blutende Wunden zu hinterlassen, welche sehr schlecht heilen und gerade in wärmeren Ländern zu Sekundärinfektionen führen können. Natürlich ist es so, daß der Mensch nur gebissen wird, wenn sich die Tiere bedroht fühlen. Allerdings muß auch gesagt werden, daß Walzenspinnen sehr leicht reizbare Tiere sind, welche sich bei Gefahr gegen jeden Feind erbittert zur Wehr setzen.

Die überwiegende Zahl der Arten sind Steppen und Wüstenbewohner, welche sich in Ähnlichkeit mit den Skorpionen erst nach Einbruch der Dämmerung aus ihren Verstecken hervorwagen, um auf Beutesuche zu gehen. Nur wenige bewohnen auch Wälder, z. B. in Indien oder in südlichen Teilen Afrikas.

Weltweit sind ca. 850 Arten bekannt, wobei Afrika den größten Artenbestand aufzuweisen hat, vor allem im südlichen und nördlichen Teil

des Kontinentes. Daneben findet man sie in tropischen und subtropischen Busch- und Steppengebieten Asiens, Nord-, Mittel-, und Südamerikas und Gebieten des Mittelmeerraumes. Hier sind sie mit 5 Arten vertreten:

Gluvia

dorsalis und *Gluvia eapmani* auf der iberischen Halbinsel, sowie *Biton ehrenbergi*, *Galeodes graecus* und *Rhinippus furcichelis* auf dem Balkan südlich Mazedoniens über Griechenland bis in die Türkei.

Hinzu kommt noch als 6. europäische Art *Galeodes araneoides* im Süden der Ukraine, über die Krim und weiter ostwärts.

Die ca. 850 Arten verteilen sich auf 12 Familien. Hier die wichtigsten:

- Familie Solpugidae:** vorwiegend in Afrika verbreitet z.B. mit der Gattung *Solpuga* mit ca. 150 Arten zu der die tagaktive *Solpuga sericea* gehört.
- Familie Galeodidae:** Das Verbreitungsgebiet umfaßt Afrika, den Orient, sowie weite Teile Asiens. Die Gattung *Galeodes* ist außerdem mit der Art *Galeodes graecus* auch in Europa vertreten. Überhaupt umfasst die Gattung *Galeodes* mit ihren ca. 125 Arten die bekanntesten Solifugen, z. B. *Galeodes arabs*, oder die mit bis zu 70 mm größte bekannte Walzenspinne *Galeodes caspius*.
- Familie Karschiidae:** ebenfalls altweltlich mit den artenreichen Gattungen *Karschia* und *Eusimonia*. Die Art *Rhinippus furcichelis* aus dem Balkan gehört auch zu dieser Familie.
- Familie Hexisopodidae:** soll hier Erwähnung finden, da in ihr die kleinste Solifuge zu finden ist, und zwar *Hexisopus pusillus* aus Südafrika, die adult gerade mal 7 mm mißt. Eine andere Art dieser Familie *Chelypus wuehlischi* lebt interessanterweise unterirdisch und gräbt sich von unten in Termitenbauten ein, da Termiten ihre Hauptnahrung bilden.
- Familie Amacataidae:** Neuweltlich, vor allem in Südamerika, außerhalb des Amazonasgebietes verbreitet, z. B. mit der Gattung *Amacata* in Chile.
- Familie Eremobatidae:** ebenfalls neuweltlich, vom südlichen Teil der USA bis ins südliche Mittelamerika, z. B. mit der artenreichen Gattung *Eremobates*. Sie beinhaltet z. B. die Arten *Eremobates gigas* aus Mexiko, oder *Eremobates pallipes* aus den USA.

(Der 2. Teil des Berichtes folgt in der nächsten Ausgabe)

Verfasser: John Osmani  
Bergstr. 41  
50226 Frehen

### Ein interessanter Präzedenzfall für Vogelspinnenhalter

Ein bemerkenswertes Gerichtsurteil - Vogelspinnen nicht gefährlich im Sinne von Art. 37, Abs. 1, LStVg - Haltung von Vogelspinnen nicht genehmigungspflichtig.

Unter dem Aktenzeichen AN 5 K 97.00682 hat das Bayerische Verwaltungsgericht Ansbach zugunsten eines Vogelspinnenzüchters und gegen dessen Wohngemeinde entschieden, daß die Haltung von Vogelspinnen zu Unrecht als genehmigungspflichtig von dieser eingestuft war.

Der Vogelspinnenhalter hatte im August 1996 für die von ihm gehaltenen Tiere eine Haltergenehmigung beantragt, die ihm bereits 5 Tage später versagt wurde. Hiergegen hatte er vor dem Landratsamt Fürth Widerspruch eingelegt, der im März 1997 zurückgewiesen wurde. Dagegen erhob er nunmehr vor dem Bayerischem Verwaltungsgericht Ansbach Klage. Dieses forderte ein Gutachten über die Gefährlichkeit der vom Kläger gehaltenen Arten beim Zoologen im Tiergarten Nürnberg, Dr. Mägdefrau an, der feststellte, daß Theraphosiden für den Menschen als harmlos einzustufen und Vergiftungserscheinungen nicht schwerwiegender als nach Stichen von Wespen, Hornissen und Bienen seien. Somit falle keine der vom Kläger gehaltenen Arten unter „gefährliche Tiere“ im Sinne von § 37 LStVG. Die genannten Hautflügler fliegen frei in unserer Umgebung und dürfen häufig auch als geschützte Tierarten nicht verfolgt werden, während Vogelspinnen in Terrarien gehalten werden. Ein Kontakt zu Dritten ist dabei auszuschließen. Zwar habe das Bayerische Staatsministerium für Arbeit etc. am 17.11.1994 die Einordnung der Vogelspinnen unter § 37 mit der Begründung einer möglichen Panikreaktion bei ihrem Anblick empfohlen. Dann aber müßten auch weiße Mäuse unter dieses Gesetz fallen. Aus diesen Gründen hat das Umweltamt von Nürnberg Vogelspinnen nicht unter § 37 eingeordnet. Nach Auffassung des Verwaltungsgerichtes Ansbach rechtfertigen die

vergleichsweise geringen Auswirkungen des Giftes und der Reizhaare der Vogelspinnen keine Genehmigungspflicht. Die Gefährlichkeit dieser Tiere kann auch nicht mit der möglicherweise in der Bevölkerung herrschenden, aber falschen Vorstellung über ihre Gefährlichkeit begründet werden. Nach dem am 30.04.1998 ergangenen und seit dem 17.07.1998 rechtskräftigen Urteil hat die Wohngemeinde die Haltung der Vogelspinnen des Klägers zu Unrecht als genehmigungspflichtig eingestuft und ihm die Genehmigung untersagt, statt ihm mitzuteilen, daß er eine solche gar nicht benötigt.

Dieses Urteil ist wohl das erste in Deutschland, das mit Recht feststellt, daß Vogelspinnen keine gefährlichen Tiere sind und ihre Haltung keiner behördlichen Genehmigung bedarf. Betroffene Vogelspinnenhalter, vor allem in Bayern, sollten sich daher im Streitfall darauf berufen. Es ist anzunehmen, daß es auch in anderen Teilen Deutschlands Signalfunktion haben wird.

Denn die Entscheidungsgründe des Verwaltungsgerichtes Ansbach sind bundesweit ungeachtet dessen übertragbar, ob landesrechtliche Vorschriften in der Formulierung des Gesetzestextes abweichen. Auskünfte im Hinblick auf anstehende Rechtsfragen erteilt gern Herr Rechtsanwalt Hans-Dieter Dudzik, Eulenweg 2, 92245 Kümmersbrück, der das Verwaltungsgerichtsurteil erwirkt hat.

Verfasser: **Dr. Günter Schmidt**  
**Von-Kleist-Weg 4**  
**21407 Deutsch-Evern**

## Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am **26.09.1998** in **Ahlen/Westfalen** statt. Und zwar in dem **Bürgerzentrum Schuhfabrik, Königstr. 7, 59227 Ahlen**.

Falls ihr euch in Ahlen verfahren solltet, dann fragt nach dem Bürgerzentrum Schuhfabrik und nicht nach der Königstr., weil die ziemlich unbekannt ist.

Hier die vorläufige Tagesordnung:

- Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
- Bericht des 2. Vorsitzenden
- Bericht des Pressewarts und Abstimmung zu Andreas Halbig
- Bericht des Kassenwarts mit Kassenprüfung
- Neuwahl des Vorstandes (Bewerbungen können noch an den 1. Vorsitzenden geschickt werden)
- Anträge
- evtl. Vortrag des BNA (Bundesverband für fachgerechten Natur- und Artenschutz e. V.) - wird noch abgestimmt -
- Sonstiges
- allgemeine Diskussion
- evtl. Diavortrag von Dr. Günter Schmidt
- Rückfragen
- Tauschbörse

## Bestimmungskurs

Wir suchen für unseren nächsten Bestimmungskurs geeignete Räumlichkeiten. Hier bieten sich Schulungsräume in Universitäten oder auch Forschungsanstalten oder (Hoch-) Schulen an. Diese Räume sollten Platz für 10 bis 15 Leute bieten. Vorhandensein sollten Stereolupen für 10 bis 15 Teilnehmer, ein Mikroskop für die Bestimmung von Reizhaaren und Präpariernadeln.

Vorzugsweise wird ein solcher Kurs immer am Samstag abgehalten, er dauert 6-7 Stunden.

Der Nächste sollte im Großraum Hannover abgehalten werden, wobei Braunschweig sicherlich noch in diesem Raum mit einbezogen ist, genauso wie Göttingen. Der Termin wird sich ergeben, wir planen den Kurs entweder noch im November, oder

aber im März des nächsten Jahres.

Mitglieder, die uns zu einem späteren Zeitpunkt solche Räumlichkeiten irgendwo in Deutschland zur Verfügung stellen könnten, ebenso wie auch diejenigen, die uns im Raum Hannover aushelfen können, melden sich bitte beim 1. Vorsitzenden.

Als Gegenleistung könnten wir einmal eine kleine Einführung in die Welt der Bestimmung von Vogelspinnen anbieten, die sicherlich von vielen Mitgliedern im Unterricht an dem entsprechenden Institut abgehalten werden könnte. Wir vom Vorstand unterstützen dann gerne!

## Neue Mitglieder in der DeArGe!!!

Alle neuen Mitglieder werden aus organisatorischen Gründen in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.

## Biete

Ancylomedes spec. (amphibisch lebende, tauchende und fischfangende Spinnen, bis 15cm Spannweite, 3 Arten: rot, schwarz, gefleckt, 4.-8. Häutung); Phoneutria keyserlingii (7. Haut, sehr groß werdend); Cupennius salei NZ; Segrestia florentina NZ (sehr schöne, metallisch glänzende Spinne); Latrodectus menavodi, L. hesperus, L. geometricus, L. hasseltii, L. mactans mexicanus (neu, bunt), L. tredecimguttatus, L. revivensis (neu), L. mactans mactans (neu, aus Mexiko), L. coralinus (neu, bunt), L. curacaviensis, L. katipo (selten) subadult/adult; Jagdspinne (Nordargentinien, neu, schwarz/weiß gefleckt, 4. Haut); Loxosceles laeta Paare adult; Steatoda grossa (sehr interessant); Cyrtophora citricola NZ (Opuntien Spinne).  
Vogelspinnen-große Tiere: Theraphosa blondi, Avicularia aurantiaca syn. A. magdalenae, A. laeta (selten), Paraphysa manicata, Grammostola rosea, G. alticeps (selten, Paar zusammen), G. pulchra, Pamphobeteus fortis, Aphonopelma seemanni, Phormictopus cancerides, Pterinochilus carnivorus, Ceratogyrus darlingi, Citharischius crawshayi.  
Vogelspinnen- klein bis mittelgroß: Brachypelma smithi NZ 98, B. vagans NZ 98, B. albopilosum NZ 98, B. pallidum NZ 98, B. emilia NZ 98, Hysterochrates hercules NZ 98, Avicularia versicolor (3. Haut), A. metallica, A. urticans, Iridopelma hirsutum syn. Avicularia hirsuta (3. Haut), Chromatopelma cyanopubescens (mittelgroß, sehr bunt), Pterinochilus ex Tanzania (knallrot, 4. Haut), Lasiadora parahybana NZ 97, Chaetopelma gracilis NZ 97, Poecilotheria regalis NZ 97 (mittelgroß), Tapinauchenius gigas (knallrot), T. cupreus (metallischer Glanz), Grammostola grossa NZ 96 (mittelgroß), Pamphobeteus „platyomma“ (sehr schön); Xenestis immanis (4. Haut).  
NZ ab September/Oktober 98: Avicularia „purpur“ (neue Art, sehr schön), A. aurantiaca syn. A. magdalenae, A. simoensis (neue, blau-schwarze Art), A. huriana, A. purpurea, Theraphosa blondi, Poecilotheria fasciata.  
Männchen: Grammostola rosea RH 3/98, G. pulchra subadult, Iridopelma hirsutum syn. Avicularia hirsuta RH 2/98, Avicularia metallica RH 12/97, A. urticans RH 4/97, Psalmopoeus irminia RH 5/98, Stromatopelma calceata griseipes RH 7/98,

Chromatopelma cyanopubescens RH 8/98.  
NN zzgl. Porto/Verpackung oder Tausch  
Thomas Vinmann, Tel.: 02151-540766

1,0 Psalmopoeus cambridgei; 1,0 Lasiadora parahybana  
Robert Bogdanski, Tel.: 0251-626875

NZ von Acanthoscurria atrox 3/98, A. juruenicola 5/98, A. spec. 3/96, Avicularia aurantiaca syn. A. magdalenae 9/97, A. pirpurea, A. versicolor, Iridopelma hirsutum syn. Avicularia hirsuta, Brachypelma albopilosa 8/96, B. emilia 3/98, Lasiadora parahybana 5/97, subadulte subadulte Männchen und Weibchen von Grammostola alticeps 8/95, G. grossa syn. pulchripes, Megaphobema peterklaasi Paar, Weibchen von Avicularia aurantiaca syn. A. magdalenae, Brachypelma auratum, Pamphobeteus spec. ?, Eupalaestrus tenuitarsus.  
Andreas Halbig, Tel.: 02382-61277

NZ von Brachypelmides rhunani 8/98 (Goldrücken), Brachypelma albopilosum 7/98, Avicularia versicolor 7/98, Lasiadora parahybana 7/98, Terrarien 30 x 30 x 23 cm.  
Thomas Jansen, Tel.: 02203-57363

NZ von Pamphobeteus nigricolor und P. fortis.  
Stefan Karl, Tel.: 02306-36395

1 Männchen von Pamphobeteus platyomma RH 6/98  
Jan Einhoff, Tel.: 02504-5788

Chromatopelma cyanopubescens ca. 3 cm, je ein Weibchen von Pterinochilus usambara, Brachypelma smithi, B. vagans (subadult) und eine mir unbekannte Jagdspinne.  
Roland Hausdörfer, Tel.: 02752-2255

Latrodectus geometricus, L. katipo, L. menavodi, L. tredecimguttatus.  
Holger Surborg, Tel.: 05141-35399

Brachypelma smithi NZ 12/97, B. vagans, B. albopilosa NZ 4/97,  
Grammostola grossa NZ 8/98. Ich bin auch am 05.09. bei der  
Terrarienbörse Hannover.  
Karl-Heinz Ried, Tel.: 04321-73116

2 Männchen von Grammostola pulchra RH 7/98 und 8/98. Tausch oder  
Kauf.

Siegfried Schüle, Tel.: 07976-597 oder 0172-5943692

### Suche

Nachwuchstiere von Avicularia versicolor, Spiderling bis juvenil (15  
mm).

Siegfried Schüle, Tel.: 07976-597 oder 0172-5943692

Männchen von Latrodectus corallinus und L. hesperus.  
Holger Surborg, Tel.: 05141-35399

Adultes Grammostola rosea Männchen (nur rote Variante).  
Thomas Jansen, Tel.: 02203-57363

Im Tausch oder Kauf gegen Angebot: Poecilotheria ornata, P. fasciata, P.  
regalis, ab 4 cm Körpergröße.  
Roland Hausdörfer, Tel.: 02752-2255

Alle Arten von Seidenspinnen (Nephila spec.), Phoneutria spec.,  
Poecilotheria subfusca; 1,0 P. striata; 1,0 Avicularia velutina syn. cariba;  
1,0 A. laeta syn. caesia; 1,0 Tapinauchenius subcaeruleus; 1,0 T. cupreus  
Kauf oder Tausch  
Thomas Vinmann, Tel.: 02151-540766

### Sonstiges

Wer hat Lust, an einer **AG POECILOTHERIA** mitzumachen.  
Martin Meinhardt, Tel./Fax: 0251-6285960

Biete Mitgliedern kostenlos die Geschlechtsbestimmung von  
Tieren, etwa ab der 4. Haut an (Binokular vorhanden). Exuvien  
zuschicken, Telefonnummer dazu; ich melde mich dann direkt  
zurück. Bei großen Tieren fotografiere ich die Spermathek ab und  
schicke dem Eigentümer, falls dieser Interesse hat, gegen einen  
Unkostenbeitrag von 3,- DM einen Abzug in 10x15 zu.  
Suche Spermatheken von Tieren, die bereits bestimmt wurden, um  
diese abzufotografieren und so eine "Vergleichskartei" zu erstellen.  
Da ich fast ausschließlich Pamphobeteus- und Vitaliusarten halte,  
und auch Exuvien von verbreiteten Spinnen (Brachypelma- oder  
Lasiodorarten) interessant.  
Stephan Karl, Heinestraße 4c, 44532 Lünen, Tel.: 02306-36395

### Börsen

**3. Spinnentier- und Insektenbörse**  
am 24.10.1998 von 11.00-18.00 Uhr  
und am 25.10.1998 von 10.00-16.00 Uhr  
im Stadtsaal Zürich-Kloten, Zentrum Schluefweg.  
Infos bei Bernhard Wenzel, Am Balsberg 11,  
CH- Zürich-Kloten, Tel.: 0041-180-30610

**Herbstbörse in Mannheim**  
am 12.09.1998 von 10.00-17.00 Uhr  
in der Rheingoldhalle  
Infos unter 0621-797331  
Fax: 0621-7980222

**Insektenbörse Weiden**  
am 20.09.1998 von 9.30-14.00 Uhr  
im Pfarrheim Herz-Jesu.  
Infos: M. Ströhle, Jahnstr.20, 92637 Weiden

**Terrarienbörse Hannover**  
am 05.09.98 in Sehnde  
Infos unter 05131-2101 Scheithauer  
oder 05101-84353 Hilgenberg

**Reptil 98/2**  
am 17.10.1998 ab 9.00 Uhr  
in der Europahalle Castrop-Rauxel.  
Infos unter: 0231-9252366  
Fax: 0231-9252368

**Terraristika in Hamm,**  
am 19.09.1998, von 10.00-16.00 Uhr  
in den Zentralhallen.  
Infos unter 02361-498112

**Frankfurter Reptilienbörse**  
am 03.10.1998 von 9.30-16.00 Uhr  
Im Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2, Frankfurt  
Infos unter 069-5481205

**Vogelspinnen- und Insektenstammtisch Münster**  
Jeden 1. Donnerstag im Monat, In der Gaststätte Wespennest,  
In der Gasselstiege 35, um 20 Uhr. Wir laden herzlich ein!  
Infos bei Martin Meinhardt, Tel./Fax: 0251-6285960

**Der Vogelspinnenstammtisch Stuttgart**  
Trifft sich jeden 4. Freitag im Monat, in der Vereinsgaststätte  
Stuttgart-Neuwirtshaus. Es wird herzlich eingeladen.  
Infos bei Bernd Bischoff, Tel./Fax: 07807-2261

**Vogelspinnenstammtisch Frankfurt Rhein/Main.**  
wird dieses mal weggelassen.  
Mehr dazu in der nächsten  
Ausgabe!!!

**COUPON für Anzeigen im Börsenteil**

Rubrik:  Biete  Suche  Börsen  Sonstiges

Anzeigentext: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Mitgliedsnr.: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

**COUPON für Anzeigen im Börsenteil**

Rubrik:  Biete  Suche  Börsen  Sonstiges

Anzeigentext: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Mitgliedsnr.: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_



**Vorstand der DeArGe e.V.**

1. Vorsitzender  
Friedhelm Piepho  
Reichshofstr. 134  
58239 Schwerte

2. Vorsitzender  
Matthias Stulz  
Schmieheimerstr. 28  
77971 Kippenheim

Kassenwart  
Marcus Nördinger  
Sallerweg 30  
80476 München

Pressewart  
Andreas Halbig  
E.-v.-Ketteler-Str.67  
59229 Ahlen

Schriftführerin  
Antje Bandlofsky  
Talstr. 13  
77709 Wolfach

Ehrenmitglieder  
Dr. Sylvia Lucas  
Instituto Butantan  
Sao Paulo, Brasilien

Dr. Günter Schmidt  
Von-Kleist-Weg 4  
21407 Deutsch Evern